Presseinformation

22. November 2002

Folder der „umweltberatung“ zum Thema Schimmel

Vortrag in Wiener Neustadt

Bei kaltem und feuchtem Herbstwetter kommt es oft zu Schimmelentwicklungen in Wohnungen und Häusern. Feuchtigkeit im und am Haus ist oft für Altbauten und manchmal auch für Häuser neueren Datums ein Problem. Auch in den vom Hochwasser betroffenen Gebieten ist bei vielen Gebäuden eine fachgerechte Trockenlegung von Mauern zur Schimmelbekämpfung notwendig. „die umweltberatung“ gibt Betroffenen Tipps zur Schimmelentfernung und bietet einen mehrsprachigen Folder zum Thema „Schimmel“ an. Weiters werden in dieser Broschüre Maßnahmen zur Vermeidung von Schimmelbildung aufgelistet.

Schimmel ist gesundheitsschädigend und sollte daher verhindert oder rasch beseitigt werden. Bei sämtlichen allergischen Erkrankungen sind Schimmelpilz-Allergene zu etwa 30 Prozent beteiligt. Allergische Krankheitssymptome reichen von Müdigkeit über Migräne und Augentränen bis zu Asthma bronchiale.

Darüber hinaus findet am Dienstag, 26. November, um 18.30 Uhr in Wiener Neustadt, Bahngasse 46, ein Vortrag zum Thema Schimmel und Gesundheit statt. Dabei gibt es unter anderem Tipps und Tricks, wie nach der Schimmelbeseitigung eine Neubildung vermieden werden kann. Zusätzlich gibt es Informationen, wie feuchte Mauern trocken gelegt werden können. Informationen und Anmeldung: „die umweltberatung“ NÖ-Süd, Telefon 02236/860 664 oder noe-sued@umweltberatung.at.

Die Broschüre „Schimmel“ ist in deutscher, englischer, türkischer und serbokroatisch-bosnischer Sprache bei der „umweltberatung“ unter den Telefonnummern 01/803 32 32 oder 02742/718 29 kostenlos erhältlich.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at